



Gruppe Grüne/FDP/Linke im Gemeinderat Sande
Sande, den 30.08.22

Anfrage der Gruppe Grüne/FDP/Linke	Nummer: 0016
Gremium: Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	Sitzungstermin: 26.09.2022
Betreff Antrag sichere Fahrradführung im Falkenweg	Status Öffentlich

Antrag:

Die Verwaltung möge überprüfen und wenn möglich umsetzen, ob gemäß der StVO auf dem Falkenweg (Streckenführung Hauptstraße Richtung Dollstraße) ein Schutzstreifen für Fahrradfahrer eingerichtet werden kann.

Begründung:

Immer wieder müssen sich Radfahrende auf unseren Straßen den vorhandenen Platz mit Kraftfahrzeugen auf der Fahrbahn teilen, da der Straßenraum für eine getrennte Führung nicht ausreicht und keine alternativen Routen vorhanden sind.

Bei der Neugestaltung des Falkenweges sind deswegen Rad- Piktogramme, sogenannte Piktogrammketten, im Straßenraum umgesetzt worden, denn auch hier konnten keine anderen regelkonformen Radverkehrsanlagen aufgrund zu geringer Straßenbreiten angeordnet werden. „...Die Nutzung von Piktogrammketten hat das Ziel, die vorhandene Führungsform „Mischverkehr“ zu unterstützen, indem (so) die Präsenz und die Rechte von Radfahrenden verdeutlicht werden, wobei das gegenseitige Miteinander und die Visualisierung wichtiger Radrouten im Vordergrund stehen.

Die Nutzung und Ausführung der Piktogramme ist in Bezug zur StVO stark umstritten. ..“ (<https://www.mobilogisch.de>)

Greift der Ansatz der gegenseitigen Rücksichtnahme durch die aufgebrachten Radsymbole auf der Straßenseite mit Parkbuchten (Fahrbahnseite Dollstraße Richtung Hauptstraße), so findet der Radfahrer hier eine klare Wegführung. Auf der gegenüberliegenden Seite (Fahrtrichtung Hauptstraße – Dollstraße) hingegen werden die Piktogramme immer wieder von Autos zugeparkt, so dass der Radfahrer auf diesem Teilstück (hauptsächlich Ausfahrt Parkplatz der OBS bis Fasanenweg) den parkenden Autos ausweichen muss.

Da die Piktogrammketten laut Straßenverkehrsordnung keine rechtliche Aussage haben, hier anscheinend die Akzeptanz des Fahrrades im Mischverkehr bei den Anliegern nicht verstärken und die Seitenraumnutzung durch Autos nicht reduzieren, muss eine andere Lösung zur Sicherung des Radverkehrs für die Straßenseite Hauptstr./ Dollstr. gesucht werden.

Die gegebene Situation verunsichert Radfahrende, weist nicht auf die Präsenz, die Rechte und den Schutz der Radler hin. Um an dieser Stelle gemäß der StVo den Radfahrern im Verkehr einen sicheren Raum zum Fahren zu schaffen, sollte auf der o.e. Straßenseite ein Schutzstreifen für Radfahrer eingerichtet werden. „...Sogenannte Schutzstreifen sind Flächen für Radfahrer, die auf der Fahrbahn eingerichtet sind. Sie sind durch eine unterbrochene weiße Linie gekennzeichnet und oft ebenfalls mit dem Fahrradpiktogramm markiert. Auch diese Fahrstreifen sind speziell dazu gedacht, den Radfahrern im Verkehr einen sicheren Raum zum Fahren zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen
für die Gruppe Grüne/FDP/Linke
Kirstin Pöppelmeier